



**Eisstocksportbezirk IV**  
**Schwaben Ammersee e.V.**

# **Spielordnung**

**2017**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. GELTUNGSBEREICH</b>	<b>4</b>
<b>2. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</b>	<b>4</b>
2.1    Durchführungsbestimmungen	4
2.1.1  Winterbahnen	4
2.1.2  Sommerbahnen	4
2.2    Veranstalter	4
2.3    Durchführer	4
2.4    Einheitliche Spielkleidung	4
<b>3. Organisation der Wettbewerbe</b>	<b>5</b>
3.1    Termine	5
3.2    Austragungsstätten	5
3.3    Ausschreibungen	5
3.4    Startgeldhöhe	5
3.5    Protestgebühren	5
3.6    Meldungen	5
3.7    Finanzierung	5
3.8    Siegerehrung	6
3.9    Rücktritt von Mannschaften	6
3.10   Jugendbetreuer	6
3.11   Gemischte Jugendmannschaften	6
3.12   Stockkörper und Laufsohlen	6
3.13   Sonderspielrecht	7
<b>4. Bezirks - Meisterschaften</b>	<b>7</b>
4.1    Allgemeine Bestimmungen	7
4.2    Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen	7
4.3    Startgeldzahlung	7
4.4    Unentschuldigtes Nichtantreten	7
4.4.1  Auswahlmannschaften	8
4.5    Winterbahnen	8
4.5.1  Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren	8
4.5.2  Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen	8
4.5.3  Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler, Jugend, Junioren	9
4.5.4  Bezirksmeisterschaft Zielwettbewerb	9
4.5.5  Bezirksmeisterschaft Weitenwettbewerb	9
4.6    Sommerbahnen	10
4.6.1  Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren	10
4.6.2  Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen	10
4.6.3  Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler, Jugend, Junioren	10
4.6.4  Bezirksmeisterschaft Zielwettbewerb	11
4.6.5  Bezirkspokal Weitenwettbewerb	11

---

<b>5. Bezirks - Pokalwettbewerbe</b>	_____	12
5.1	Allgemeine Bestimmungen _____	12
5.2	Winterbahnen _____	12
5.2.1	Bezirkspokal für Damen / Mixed / Herren / Senioren Ü50 _____	12
5.2.2	Bezirkspokal Schüler U14 _____	13
5.2.3	Bezirksmeisterschaften für U23 / U19 / U16 / U14 _____	13
5.3	Sommerbahnen _____	13
5.3.1	Bezirkspokal für Damen / Mixed / Herren / Senioren Ü50 _____	13
5.4	Bezirkspokal Weitenwettbewerb	14
<b>6. Inkrafttreten</b>	_____	14
<b>7. Änderungshistorie</b>	_____	14

# **1. Geltungsbereich**

Die Bestimmungen zur Spielordnung der IFI für den Bereich des Eisstocksportbezirk IV – Schwaben-Ammersee e.V. gelten für alle Wettbewerbe auf Bezirksebene und darunter.

Sie sind in ihrem Geltungsbereich als Ergänzung der Spielordnung der IFI und der DESV-Spielordnung (DSpO) sowie der Bayerischen Spielordnung (BSpO) aufzufassen.

## **2. Allgemeine Bestimmungen**

### **2.1 Durchführungsbestimmungen**

Alle Wettbewerbe auf Bezirksebene müssen nach den Bestimmungen der Internationalen Eisstock-Regeln (IER) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt werden.

#### **2.1.1 Winterbahnen**

Der Winterspielbetrieb wird auf Winterbahnen ausgetragen. Alle Wettbewerbe, die in der Spielordnung mit Winterbahnen beschrieben werden, sind zwingend auf einem Eisbelag (Natur- oder Riefeneis) auszutragen.

#### **2.1.2 Sommerbahnen**

Alle Wettbewerbe, die unter der Bezeichnung Sommerbahnen aufgeführt sind, sind auf Sommerbelag (Asphalt, Hardstoffestrich, Betonpflaster oder Kunststoffbelag) durchzuführen.

### **2.2 Veranstalter**

Veranstalter bei allen Bezirksmeisterschaften und Bezirkspokalwettbewerben ist der Eisstocksportbezirk IV – Schwaben-Ammersee e.V.

### **2.3 Durchführer**

Als Durchführer der nachgenannten Meisterschaften und Pokale kann der Bezirk oder ein von ihm beauftragter Kreis bzw. ein dem Bezirk angehörender Verein von der Bezirksvorstandschaft festgelegt werden.

Bei den Vereinsturnieren sind die Vereine gleichzeitig Veranstalter und Durchführer.

### **2.4 Einheitliche Spielkleidung**

Einheitliche Oberbekleidung ist verpflichtend.

## **3. Organisation der Wettbewerbe**

### **3.1 Termine**

Die Termine aller Bezirkswettbewerbe werden von der Bezirksvorstandschaft in Absprache mit den Fachwarten jeweils im Februar / März für die folgende Wintersaison und im September / Oktober für die folgende Sommersaison festgelegt.

### **3.2 Austragungsstätten**

Austragungsorte von Bezirkswettbewerben (ausgenommen Weiten- und Jugendbewerbe) können nur überdachte Stadien bzw. Hallen sein.

### **3.3 Ausschreibungen**

Die Ausschreibungen werden von den Fachwarten des Bezirkes wie folgt erstellt.

Bezirksobmann	Herrenwettbewerbe
Damenwart	Damen- u. Mixedwettbewerbe
Jugendwart	Junioren, Jugend, Schüler- und Zielwettbewerbe
Weitenwart	alle Weitenbewerbe

Alle Ausschreibungen sind mindestens 4 Wochen vor dem Wettbewerb auf der entsprechenden Internetseite des Bezirk IV zu veröffentlichen. Kann dies aus Zeitnot nicht erfolgen, so ist sie jedem Verein zuzustellen.

### **3.4 Startgeldhöhe**

Startgelder für die Bezirkswettbewerbe werden in ihrer Höhe von der TK des BEV festgelegt (siehe Gebührenordnung). Grundsätzlich dürfen die in § 610 der Spielordnung der IFI festgelegten Höchstgrenzen nicht überschritten werden.

### **3.5 Protestgebühren**

Die Protestgebühren sind der Rechts- und Strafordnung (RuStrO) des BEV zu entnehmen.

### **3.6 Meldungen**

Die Kreisobmänner melden fristgerecht nach den Ausschreibungen ihre Teilnehmer an die Fachwarte, durch die Zusendung der Ergebnisliste an den Bezirksobmann und die zuständigen Fachwarte.

### **3.7 Finanzierung**

Die zu den Wettbewerben zugelassenen Mannschaften oder Einzelspieler haben die ihnen entstehenden Kosten selbst zu tragen.

### 3.8 Siegerehrung

Die Siegerehrung bei Mannschaftswettbewerben findet unmittelbar nach der Veranstaltung statt.

- Der Bezirk IV als Veranstalter verleiht an die ersten drei Sieger bei **Meisterschaften**: Siegenadeln in Gold, Silber und Bronze.
- Der Bezirk IV als Veranstalter verleiht an die ersten drei Sieger bei **Pokalwettbewerben**: Siegermedaillen in Gold, Silber und Bronze und für den Sieger den Ehrenpreis des Bezirks.

### 3.9 Rücktritt von Mannschaften

- Zieht vor dem **30.09.** bzw. **05.04.** ein Verein seine Mannschaft vom Meisterschaftsspielbetrieb zurück, so verbleibt der letzte Absteiger in der Spielklasse.
- Zieht nach dem **30.09.** bzw. **05.04.** ein Verein seine Mannschaft vom Meisterschaftsspielbetrieb zurück, so wird nicht mehr aufgefüllt und die Liga reduziert durchgespielt.
- Der Verein ist jedoch zur Startgeldzahlung aller Runden verpflichtet, wenn nicht mehr aufgefüllt werden kann.

- Erfolgt die Abmeldung innerhalb von 48 Stunden vor dem Termin, so ist ein zusätzliches Bußgeld in gleicher Höhe des Startgeldes zu entrichten.  
- Abmeldungen sind ausnahmslos schriftlich beim Bezirksobmann oder Fachwarte einzureichen.

### 3.10 Jugendbetreuer

Jede Jugend- bzw. Schülermannschaft und jeder Einzelspieler der Jugend- und Schülerklasse haben bei Meisterschaften und Pokalwettbewerben grundsätzlich mit einem volljährigen Betreuer anzutreten, der beim WBL mit angemeldet werden muss.

Bei Wettbewerben der Spielklasse Schüler U14 darf ein Betreuer mit auf die Spielfläche.

### 3.11 Gemischte Jugendmannschaften

Solange keine weibliche Schüler-, Jugend- oder Juniorinnenspielklasse im Mannschaftsspielbetrieb besteht, können weibliche und gemischte Jugendmannschaften bis einschließlich Deutscher Meisterschaft am männlichen Jugendspielbetrieb unter gleichen Bedingungen teilnehmen.

### 3.12 Stockkörper und Laufsohlen

Schüler U14 dürfen in den Spielklassen U16 und U19 den Stockkörper der Gewichtsklasse "E" verwenden.

Schüler U14 dürfen keine WLS **Nr. 25** und **Nr. 26** bzw. SLS **Nr. 15** verwenden.

Jugend U16/U19 darf keinen Stockkörper der Gewichtsklasse "M" verwenden.

Schüler U14 mit Sondergenehmigung für den Seniorenbereich dürfen keinen Stockkörper der Gewichtsklasse "M" verwenden.

### 3.13 Sonderspielrecht

Für Schülerinnen und Schülern „U14“ kann ein Sonderspielrecht für den BEV-Bereich in ihren Erwachsenen-Spielklassen nach der Vollendung des 13. Lebensjahres auf Antrag vom Landesobmann erteilt werden.

Eine Genehmigung ist dem Spielerpass beizulegen. Schüler mit Sonderspielrecht müssen beim Einsatz in Damen-, Herren- oder Mixedmannschaften einen Stockkörper der Gewichtsklasse L oder P verwenden, die Gewichtsklasse E ist hier verboten. Eine Einschränkung in Verbindung der Laufsohlen ist hier nicht gegeben.

Voraussetzung:

Ärztliches Attest und Einverständniserklärung eines Elternteils.

Vorgehensweise:

Ärztliches Attest und Einverständniserklärung eines Elternteils sowie eine Kopie des Spielerpasses an den Landesobmann Bayern schicken.

Dieser erteilt im Anschluss die Sondergenehmigung.

Es wird empfohlen, die Wettbewerbsleitung und den Schiedsrichter bei der Anmeldung darauf hinzuweisen

## 4. Bezirks - Meisterschaften

### 4.1 Allgemeine Bestimmungen

Herren: Damen:	Die Anzahl der Aufsteiger aus den jeweiligen höchsten Kreisligen in die jeweilige Bezirksliga im Mannschaftsspiel wird für den Sommerspielbetrieb, sowie für den Winterspielbetrieb, werden in der Bezirksausschusssitzung festgelegt und hat ihre Gültigkeit bis eine Änderung beschlossen wird.
Damen: Herren: Junioren: Jugend: Schüler:	Meisterschaften Sommer wie Winter der Damen beginnt erst auf Bezirksebene. Je 4 Mannschaften steigen Sommer wie Winter von der höchsten Kreisliga in die Bezirksliga/Bezirksoberliga auf. Alle Mannschaften haben Startrecht auf Bezirksebene Alle Mannschaften haben Startrecht auf Bezirksebene Alle Mannschaften haben Startrecht auf Bezirksebene

### 4.2 Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen

Startet eine Mannschaft bei einer Meisterschaft nicht oder bleibt sie unentschuldigt fern, so **muss** sie zwei Spielklassen absteigen. Beteiligt sie sich auch im folgenden Jahr bei der Meisterschaft in der tieferen Spielklasse nicht, dann steigt sie in die unterste Kreisspielklasse ab.

Zusätzliche Bestimmungen für Bezirks-Wettbewerbe:

#### 1. Spieltag:

- Verspätetes Eintreffen  
☞ Spiele sind verloren  
☞ **Mannschaft verbleibt im Wettbewerb**
- Nichtantreten zu einem der letzten 4 Spiele  
☞ Abstieg
- Nichtantreten  
☞ Doppelabstieg (2 Spielklassen)  
☞ **Mannschaft scheidet aus**

#### 2. Spieltag:

- Verspätetes Eintreffen  
☞ Spiele sind verloren

- ☞ **Mannschaft verbleibt im Wettbewerb**
- Nichtantreten zu einem der letzten 4 Spiele Abstieg
- Nichtantreten Doppelabstieg (2 Spielklassen)
- ☞ **Mannschaft scheidet aus**

### 4.3 Startgeldzahlung

In allen oben genannten Fällen, wie unter Punkt 4.2 aufgeführt, ist der Verein zur Startgeldzahlung verpflichtet. („**Lastschriftssystem**“)

### 4.4 Unentschuldigtes Nichtantreten

Bei unentschuldigtem Nichtantreten erfolgt zusätzlich eine Anzeige durch den WBL beim Sportgericht.

#### 4.4.1 Startberechtigung von Auswahlmannschaften

Auswahlmannschaften können an Vereinsturnieren teilnehmen, wenn der Veranstalter einverstanden ist und der jeweilige Verein die Spieler freigibt.

Sie dürfen nicht unter einem Vereinsnamen starten.

Auswahlmannschaften werden vom Kreisobmann genehmigt, aus dessen Kreis der Verein stammt, welcher eine Auswahlmannschaft beantragt. Das dafür auszufüllende Formblatt (BEV-Auswahlmannschaften in Bayern) ist nach Turnierende vom Turnierschiedsrichter an den zuständigen KSO weiterzuleiten.

Der KSO ist verpflichtet, die genehmigte Auswahlmannschaft nach Datum und Spielart aufzulisten.

### 4.5 Winterbahnen

#### 4.5.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren

##### 4.5.1.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse	Kreise					Gruppen	Klassen-Stärke	Aufsteiger		Absteiger	
								Anzahl	Aufstieg in Spielklasse	Anzahl	Abstieg in Spielklasse
Bezirksoberrliga						1	25	3	Bayernliga Süd	6-gleitend	Bezirksliga A-1- u. A-2-
Bezirksliga -A1-	400	401	402			1	25	3	Bezirksoberrliga	6-gleitend	jeweilige Kreisklasse
Bezirksliga -A2-	400	401	402			1	25	3	Bezirksoberrliga	6- gleitend	jeweilige Kreisklasse

##### 4.5.1.2 Spielsystem:

**"Jeder gegen Jeden":** 2. Spieltage

Aufgeteilt auf 2 Spieltage spielen die jeweiligen Spielklassen "Jeder gegen Jeden".

Der zeitliche Abstand zwischen dem 1. und 2. Spieltag, beträgt mindestens 2 Wochen.

##### 1. Spieltag:

Am 1. Spieltag werden die Spiele 1 - 13 gespielt.

##### 2.Spieltag:

Am 2. Spieltag werden die Spiele 14 - 25 gespielt.

Die Punkte aus dem 1. Spieltag werden mitgenommen.



## 4.5.2 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen

### 4.5.2.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse	Gruppen	Klassen- Stärke	Aufsteiger		Absteiger	
			Anzahl	Aufstieg in Spielklasse	Anzahl	Abstieg in Spielklasse
Bezirksoberliga	1	offen	3	Bayernliga	keinen	

### 4.5.2.2 Spielsystem

Einfachrunde - "Jeder gegen Jeden"

## 4.5.3 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler - Jugend – Junioren

### 4.5.3.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse		Gruppen	Klassen- Stärke	
Bezirksmeisterschaft	U14		offen	U14 + U23 Meisterschaft kann zusammen durchgeführt werden
Bezirksmeisterschaft	U16		offen	U16 + U19 Meisterschaft kann zusammen durchgeführt werden
Bezirksmeisterschaft	U19		offen	U16 + U19 Meisterschaft kann zusammen durchgeführt werden
Bezirksmeisterschaft	U23		offen	U14 + U23 Meisterschaft kann zusammen durchgeführt werden

## 4.5.4 Bezirksmeisterschaft im Zielwettbewerb

### 4.5.4.1 Startrecht

Grundlagen für die Erstellung des Verteilerschlüssels:

Spielklasse		Anzahl Teilnehmer/innen
Bezirksmeisterschaft	Damen	je Kreis 5
Bezirksmeisterschaft	Herren	je Kreis 7
Bezirksmeisterschaft	U23	je Kreis 5/3
Bezirksmeisterschaft	U19	Je Kreis 4/2
Bezirksmeisterschaft	U16	Je Kreis 4/2
Bezirksmeisterschaft	U14	Je Kreis 4/2

**Startberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler die bei ihrer Kreismeisterschaft teilgenommen haben. Auch Kaderspieler müssen sich qualifizieren. Doppelstart für U23 bei Damen und Herren möglich, aber nur bei zweifacher Qualifizierung über**

**den Kreis. (Bei Meldung besteht Startpflicht)**

**Ausnahme:** Sollte terminlich ein Kreiszielwettbewerb sowie ein Förderlehrgang des BEV/DESV am gleichen Wochenende stattfinden, so kann der oder die Teilnehmer/in gegen Nachweis (z.B. Kopie der schriftlichen Einladung vom Förderlehrgang ohne Qualifizierung über den Kreis am Bezirkszielwettbewerb teilnehmen.

4.5.4.2 Festgelegter Zeitrahmen

Einspielzeit:	8 Minuten
Spielzeit:	16 Minuten für Einfachrunde
Gesamt:	25 Minuten

**4.5.5 Bezirksmeisterschaft im Weitenwettbewerb**

4.5.5.1 Startrecht

Spielklasse									Anzahl Teilnehmer
Bezirksmeisterschaft	Ü50	Ü40	Herren	Damen	U23	U19	U16	U14	offen

**4.6 Sommerbahnen**

**4.6.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren**

4.6.1.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse	Kreise					Gruppen	Klassen- Stärke	Aufsteiger		Absteiger	
								Anzahl	Aufstieg in Spielklasse	Anzahl	Abstieg in Spielklasse
Landesliga West						1	25	4	Oberliga West	6 plus gleitend	Bezirksoberliga
Bezirksoberliga A1	400	401	402			1	25	3	Landesliga West	6 plus gleitend	jeweilige Kreisklasse
Bezirksoberliga A2	400	401	402			1	25	3	Landesliga West	6 plus gleitend	jeweilige Kreisklasse

4.6.1.2 Spielsystem

**"Jeder gegen Jeden":** 2. Spieltage

Aufgeteilt auf 2 Spieltage spielen die jeweiligen Spielklassen "Jeder gegen Jeden".

Der zeitliche Abstand zwischen dem 1. und 2. Spieltag, beträgt mindestens 2 Wochen.

**1. Spieltag:**

Am 1. Spieltag werden die Spiele 1 - 13 gespielt.

**2.Spieltag:**

Am 2. Spieltag werden die Spiele 14 - 25 gespielt.

Die Punkte aus dem 1. Spieltag werden mitgenommen.

## 4.6.2 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen

### 4.6.2.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse	Gruppen	Klassen- Stärke	Aufsteiger		Absteiger	
			Anzahl	Aufstieg in Spielklasse	Anzahl	Abstieg in Spielklasse
Bezirksoberliga	1	offen	3	Bayernliga	Offen	

### 4.6.2.2 Spielsystem

Einfachrunde - "Jeder gegen Jeden"

## 4.6.3 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler - Jugend - Junioren

### 4.6.3.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse		Gruppen	Klassen- Stärke	
Bezirksmeisterschaft	U14		offen	U14 + U23 Meisterschaft kann zusammen durchgeführt werden
Bezirksmeisterschaft	U16		offen	U16 + U19 Meisterschaft kann zusammen durchgeführt werden
Bezirksmeisterschaft	U19		offen	U16 + U193 Meisterschaft kann zusammen durchgeführt werden
Bezirksmeisterschaft	U23		offen	U14 + U23 Meisterschaft kann zusammen durchgeführt werden

### 4.6.4 Bezirksmeisterschaft im Zielwettbewerb

Der Zielwettbewerb wird in zwei Durchgängen durchgeführt und die Gesamtpunktzahl ist entscheidend für die/das Wertung/Ergebnis. Beide Wertungsdurchgänge werden zusammen absolviert.

#### 4.6.4.1 Startrecht

Startberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler U14, U16, U19, U23 die bei ihrer Kreismeisterschaft teilgenommen haben

Auch Kaderspieler müssen sich qualifizieren.

**Ausnahme:** Sollte terminlich ein Kreiszielwettbewerb sowie ein Förderlehrgang des BEV/DESV am gleichen Wochenende stattfinden, so kann der oder die Teilnehmer/in gegen Nachweis (z.B. Kopie der schriftlichen Einladung vom Förderlehrgang ohne Qualifizierung über den Kreis am Bezirkszielwettbewerb teilnehmen.

Spielklasse		Anzahl Teilnehmer/innen
Bezirksmeisterschaft	U23	offen
Bezirksmeisterschaft	U19	offen
Bezirksmeisterschaft	U16	offen
Bezirksmeisterschaft	U14	offen

#### 4.6.4.2 Festgelegter Zeitrahmen

Einspielzeit:	8 Minuten
Spielzeit:	2 x 16 Minuten für Einfachrunde
Gesamt:	40 Minuten

### 4.6.5 Bezirksmeisterschaft im Weitenwettbewerb

#### 4.6.5.1 Startrecht

Spielklasse								Anzahl Teilnehmer	
Bezirksmeisterschaft	Ü50	Ü40	Herren	Damen	U23	U19	U16	U14	offen

## 5. Bezirks - Pokalwettbewerbe

### 5.1 Allgemeine Bestimmungen

Grundlagen für die Erstellung des Verteilerschlüssels:

Herren:	<u>Winter:</u> Maßgebend ist die Anzahl der tatsächlich teilgenommenen Mannschaften eines Vorjahres für jeden Kreis. <u>Sommer:</u> Kein Pokalwettbewerb Herren
Damen:	Winter/Sommer: Maßgebend ist die Anzahl der tatsächlich teilgenommenen Mannschaften eines Vorjahres für jeden Kreis.
Mixed:	Maßgebend ist die Anzahl der tatsächlich teilgenommenen Mannschaften eines Vorjahres für jeden Kreis.

### 5.2 Auf Winterbahnen

#### 5.2.1 Bezirkspokal für Damen / Mixed / Herren / Senioren Ü50

##### 5.2.1.1 Verteilerschlüssel

	Anzahl Mannschaften
Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung-Damen	9
Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung-Mixed	18

Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung-Herren	18
Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung-Senioren	18

## 5.2.1.1-1 Spielsystem:

- Der Bezirkspokal Mixed wird in zwei Gruppen mit je 9 Mannschaften ausgetragen.
- Der Bezirkspokal Damen wird jeder gegen jeden gespielt  
Nach den Gruppenspielen findet ein Endspiel um den Bezirkspokal/Trophäe statt. Sollte eine ungerade Anzahl von Teilnehmer für den Bayernpokal bestehen, so spielen die beiden Mannschaften je Gruppe nach Platzierung in einem Entscheidungsspiel um den Teilnehmer am Bayernpokal.

## 5.2.1.2 Gruppenzuordnung und Startnummernvergabe

- Die Gruppenzuordnung erfolgt nach der Quotenberechnung.
- Ungerade Platzierungsnummer ☞ Gruppe Schwarz
- Gerade Platzierungsnummer ☞ Gruppe Rot

Nr.	Gruppe Schwarz	Gruppe Rot
1	ungerade Platzierungen	gerade Platzierungen
.		
.		
9		

Falls zwei Mannschaften eines Vereins am Start sind, können die beiden Teams nicht in einer Gruppe starten. Sie werden jeweils der anderen Gruppe zugeordnet.

## 5.2.1.3 Nachrücker

Nachrücker werden nach folgendem Modus gestellt:

Falls eine Mannschaft aus einem Kreis nicht startet, rückt die nächstplatzierte Mannschaft aus dem selben Kreis auf deren Startplatz nach. Sollte aus diesem Kreis keine Mannschaft starten, so vergibt den Startplatz der zuständige Fachwart.

5.2.2 **Bezirkspokal Schüler U14**

## 5.2.2.1 Startrecht

Spielklasse	Anzahl Teilnehmer
Bezirkspokal U14	offen

5.3 **Auf Sommerbahnen**5.3.1 **Bezirkspokal für Damen / Mixed**

## 5.3.1.1 Verteilerschlüssel

	Anzahl Mannschaften
Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung	18 Mixed
Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung	11 Damen

## 5.3.1.2 Spielsystem

- Der Bezirkspokal Mixed wird in zwei Gruppen mit je 9 Mannschaften ausgetragen.
- Der Bezirkspokal Damen wird jeder gegen jeden gespielt
- Nach den Gruppenspielen findet ein Endspiel um den Bezirkspokal/Trophäe statt. Sollte eine ungerade Anzahl von Teilnehmer für den Bayernpokal bestehen, so spielen die beiden

Mannschaften je Gruppe nach Platzierung in einem Entscheidungsspiel um den Teilnehmer am Bayernpokal.

- 5.3.1.3 Gruppenzuordnung und Startnummernvergabe  
 Die Gruppenzuordnung erfolgt nach der Quotenberechnung
- Die Gruppenzuordnung erfolgt laut Auslosung.
- Ungerade Platzierungsnummer ☞ Gruppe Schwarz
- Gerade Platzierungsnummer ☞ Gruppe Rot

Nr.	Gruppe Schwarz	Gruppe Rot
1	ungerade Platzierungen	gerade Platzierungen
.		
.		
9		

Falls zwei Mannschaften eines Vereins am Start sind, können die beiden Teams nicht in einer Gruppe starten. Sie werden jeweils der anderen Gruppe zugeordnet.

#### 5.3.1.4 Nachrücker

Nachrücker werden nach folgendem Modus gestellt:

Falls eine Mannschaft aus einem Kreis nicht startet, rückt die nächstplatzierte Mannschaft aus dem selben Kreis auf deren Startplatz nach. Sollte aus diesem Kreis keine Mannschaft starten, so vergibt den Startplatz der zuständige Fachwart.

## 5.4. Bezirkspokal im Weitenwettbewerb

### 5.4.1 Startrecht

	Spielklasse								Anzahl Teilnehmer	
	Bezirksmeisterschaft	Ü50	Ü40	Herren	Damen	U23	U19	U16	U14	offen

## 6. Inkrafttreten

**Gemäß § 15 der Satzung müssen Ordnungen durch den Bezirksausschuss beschlossen werden.**

Diese Spielordnung wurde am 15.09.2017.vom Bezirksausschuss beschlossen und tritt zum 01.10.2017 in Kraft.

Landsberg, 15.09.2017

*Robert Palst*

(Bezirksobmann)

## 7. Änderungshistorie

### Änderungsnachweis der Bezirks-Spielordnung

<b>Nr.:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Name:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Grund/Art der Veränderung:</b>	<b>Abschnitt:</b>
1					
2					
3					
4					
5					
6					